



ZdK

Zentralkomitee
der deutschen Katholiken

TOP 7 Bericht des Generalsekretärs

Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 27. November 2023 bis zum 14. Mai 2024.

I. Abteilung Theologie und Glaube

Sachbereich 1: Theologie, Pastoral, Ökumene

Sprecherin ist Prof'in Dr. Dorothea Sattler.

Am 23. und 24. Februar 2024 traf sich der Arbeitskreis zu seiner diesjährigen Klausurtagung in Berlin. Dabei ging es zunächst um die aktuellen synodalen Prozesse und die Frage der Laintaufe im ökumenischen Gespräch. Das zweite Schwerpunktthema „Über-Leben in Krisen“ fand anschließend bei einer Veranstaltung zu jüdischen Identitäten und Zugehörigkeiten nach der Shoa im Salon Avitall seinen Widerhall. Am nächsten Tag besuchte der Arbeitskreis den ökumenischen Pfad der Erinnerung in Berlin Plötzensee: Bei Führungen durch die Gedenkstätte sowie die beiden konfessionellen Gedenkkirchen ging es um die sogenannte Ökumene der Märtyrer. Die katholische Gedenkkirche Maria Regina Martyrum wurde nach einem Gelöbnis auf dem 78. Deutschen Katholikentag 1958 in Berlin erbaut und versteht sich bis heute als Gedenkkirche der deutschen Katholik*innen.

Am 13. Mai 2024 veranstaltete der Sachbereich ein ‚Kirchenpolitisches Frühstück‘ – ein Online-Talk zum Thema „Die 'Methode Tennisball', oder: Wie geht Synodalität, wenn niemand sagen kann, was das ist?“. Als Referent war Dr. Simon Linder von der Universität Tübingen zu Gast.

Gesprächskreis „Juden und Christen“

Vorsitzende sind Dagmar Mensink und Rabbiner Prof. Dr. Andreas Nachama.

Am 20. und 21. Februar 2024 hat sich der Gesprächskreis in Erfurt getroffen. Breiten Raum nahm der Blick auf die Situation der jüdischen Community und die Konsequenzen für den jüdisch-christlichen Dialog nach dem 07. Oktober 2023 ein. Das Vertrauen im Dialog muss neu wachsen. Die von Rabbiner Drs. Edward van Voolen im Nachgang zu der Gedenkfeier in Frankfurt ausgehende Initiative zum Austausch der beiden Gesprächskreise beim ZdK wurde begrüßt und wird weiterverfolgt.

Die unterschiedlichen Impulse zu theologischen Perspektiven auf das Land Israel aus den vergangenen Treffen sollen in einer Publikation zusammengeführt werden.

Aus dem Gesprächskreis entsteht eine Initiative, die in Kirchengemeinden zur Auseinandersetzung mit antisemitischen Darstellungen anregen soll. Hierzu sucht der Kreis die Zusammenarbeit mit der Unterkommission für die religiösen Beziehungen zum Judentum bei der Deutschen Bischofskonferenz.



ZdK

Zentralkomitee
der deutschen Katholiken

Gesprächskreis „Christen und Muslime“

Vorsitzende ist Prof'in Dr. Anja Middelbeck-Varwick.

Am 26. Februar 2024 hat sich der Gesprächskreis im Haus der Religionen in Hannover getroffen. Am Beginn des Treffens stand ein Rundgang durch die Ausstellung und ein Austausch mit den Vorsitzenden des Trägervereins, Prof. Dr. Wolfgang Reinbold, Dr. Hamideh Mohagheghi, Mitglied des Gesprächskreises und im Kuratorium des Hauses der Religionen und einem pädagogischen Mitarbeiter.

Die Arbeit an einer Erklärung zum Thema Gerechtigkeit, die konkret die interreligiöse Zusammenarbeit in den Bereichen Schöpfungsgerechtigkeit, gerechter Friede und soziale Gerechtigkeit stark macht, steht kurz vor dem Abschluss. Für das Jahr 2025 plant der Gesprächskreis eine Reise nach Bosnien, bei der die Rolle des interreligiösen Dialoges für die Friedenssicherung fokussiert werden soll.

15 muslimische Studierende werden aus Fördermitteln der Bundeszentrale für politische Bildung über ein Stipendium am Katholikentag teilnehmen und in Erfurt gemeinsam mit acht weiteren Studierenden, deren Teilnahme aus Mitteln des Landes Hessen gefördert wird, ein intensives Begegnungsprogramm haben. Sie sind als Mitwirkende an einer Veranstaltung beteiligt („Fragt uns“) und werden darüber hinaus u.a. mit Stipendiat*innen des KAAD zu einem gemeinsamen Workshop zusammentreffen. Prof.in Anja Middelbeck-Varwick und Dr. Esnaf Begic aus dem Gesprächskreis begleiten die Gruppe vor Ort.

Ein **Austauschtreffen beider Gesprächskreise** wird aktuell von einer Planungsgruppe, in der Mitwirkende beider Gesprächskreise mitarbeiten, vorbereitet und soll im Spätsommer/Frühherbst realisiert werden.

II. Abteilung Kirche und Gesellschaft

Sachbereich 2: Politische und ethische Grundfragen

Sprecherin des Sachbereichs ist Prof'in Dr. Birgit Aschmann.

Am 29. Februar 2024 hat der Sachbereich gemeinsam mit dem katholischen Militärbischofsamt eine Veranstaltung organisiert zum Thema „Die Sicherheitslage Deutschlands und der Welt – Konsequenzen und ethische Herausforderungen“. Als Referent sprach Dr. Bruno Kahl, Präsident des Bundesnachrichtendienstes. Ebenfalls arbeitete der Sachbereich 2 gemeinsam mit Sachbereich 6 an einer friedensethischen Erklärung, die der Vollversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt wird. Am 25. März 2024 fand ein Austausch mit Ministerpräsident Michael Kretschmer statt, zu dem die Mitglieder aller Sachbereiche eingeladen waren. Themen waren der Umgang mit dem Ukraine-Krieg, mit dem Erstarren der AfD und Migration.



ZdK

Zentralkomitee
der deutschen Katholiken

Für den Katholikentag bereitet der Sachbereich 2 ein Podium mit dem Titel „Lebenskrisen! – Die Auseinandersetzung um Abtreibung und §218 StGB“ und eine Werkstatt gemeinsam mit dem SkF zu „Schwangere Frauen beraten und begleiten – Interreligiöse Perspektiven“ vor.

Sachbereich 3: Wirtschaft, Soziales, Digitalisierung

Sprecher des Sachbereichs ist Michael Wedell.

Die erste Sitzung des Sachbereichs im Jahr 2024 fand am 16. Februar statt. Eingeladen war Felix Kröner, Policy Advisor bei Reset.tech, der u.a. zu den Einflüssen von KI-Technologien auf demokratische Meinungsbildungsprozesse sprach.

Am 22. Februar 2024 fand zudem die erste Katholische Morgenlage mit einer neuen Schwerpunktsetzung statt. Während bis Januar 2024 das Thema „Brennpunkte kirchlicher Finanzierung“ im Mittelpunkt stand, wird die Katholische Morgenlage nun mit dem Untertitel „Katholische Morgenlage – Warum Wirtschaft und Kirche mehr miteinander reden müssen“ weitergeführt. Dazu war Christian Kullmann, CEO von Evonik, eingeladen, mit dem Input „Fratelli tutti: Mit welcher Botschaft können Staat und Wirtschaft dem Ende der liberalen Demokratie entgegenwirken?“

Für den Hauptausschuss am 15. März 2024 hatte der Sachbereich u.a. die Vorlage „Für den Erhalt der Kirchensteuer – aber in einem auf Transparenz und Partizipation basierenden, reformierten System“ eingereicht, die dann durch den HA beschlossen wurde. Damit verbunden war die Gründung eines ad-hoc-Arbeitskreises „Kirchensteuerreform“.

In der nächsten Sachbereichssitzung am 19. April 2024 setzten sich die Anwesenden weiter mit der Beschlussvorlage aus dem HA auseinander. Unter dem neuen Titel „Verantwortlich wählen und handeln in Zeiten von Digitalisierung und KI“ wird diese nun dem Präsidium zur endgültigen Abstimmung vorgelegt. Als Referent eingeladen war Prof. Dr. Karl-Rudolf Korte, Professor für Politikwissenschaft, der zum Thema „Demokratie, Desinformation und Digitalisierung“ sprach.

Die nächste Sitzung wird am 07. Juni 2024 stattfinden. Auf der Tagesordnung steht u.a. ein Input zu „Anforderungen an (Aus-)Bildung zur Kompetenzförderung im Bereich Digitalisierung“, von Sachbereichs-Beraterin Silke Richter, IHK Hannover.

Sachbereich 4: Bildung, Kultur, Medien

Sprecher des Sachbereichs ist Martin Buhl.

Am 16. Februar 2024 tagte der Sachbereich 4 in Frankfurt am Main und führte zudem ein Fachgespräch zu Demokratiebildung und Schule in hybrider Form durch, das allen ZdK-Mitgliedern offenstand. In der Paneldiskussion mit Expert*innen aus Wissenschaft und Praxis und zahlreichen ZdK-Mitgliedern wurde die Bedeutung von Schule als Lern- und Lebensort für die Demokratiebildung junger Menschen diskutiert und in ihren Gelingensbedingungen skizziert. Auch auf dem Podium des Sachbereichs zu Armut und Bildungsgerechtigkeit auf dem Katholikentag werden diese Zusammenhänge im Blick behalten.



ZdK

Zentralkomitee
der deutschen Katholiken

In seiner digitalen Sitzung am 7. Mai 2024 setzte der Sachbereich seine Diskussion um katholische Schulen und deren Beitrag zur Bildungsgerechtigkeit und Inklusion fort, nachdem in 2023 dazu bereits eine After Work Veranstaltung auf großes Interesse gestoßen war.

ZdK-Treffen der Künstler*innen 2024

Nach der Coronaunterbrechung und dem Umzug des Generalsekretariats konnte die Tradition des Kultur- und Künstlertreffen im ZdK wieder aufgenommen werden. Es fand vom 24.-26. April 2024 im Kloster Helfta statt. Organisiert und begleitet vom Sachbereich 4, unter der Leitung von Prof. Monika Grütters und mit Pater Klaus Mertes als geistlichem Begleiter, trafen sich 25 renommierte Künstler*innen aus allen Sparten zum gemeinsamen Austausch und Präsentationen aktueller Werke. Das Thema Mystik stand dabei im Mittelpunkt – das Kloster Helfta gilt als der Ort der großen Mystikerinnen – und wurde nicht nur in der Kunst, sondern auch in den gemeinsamen Gottesdiensten und Andachten lebendig.

Sachbereich 5: Familie, Generationen, Geschlechtergerechtigkeit

Sprecherin des Sachbereichs ist Lucia Lagoda.

Am 16. und 17. Februar 2024 war eine Klausurtagung des Sachbereichs 5 in der kfd-Geschäftsstelle in Düsseldorf mit dem Thema „Generationengerechtigkeit“ angesetzt. Als Referent*innen waren Joana Kulgemeyer (BDKJ), Andreas Jansen (DGB-NRW), Silke Leicht (BAGSOW) und Katharina Norpoth (kfd) geladen. Leider musste die Sitzung kurzfristig abgesagt werden, sie wird am 10. und 11. September 2024 in ZdK-Generalsekretariat in Berlin nachgeholt. Am 26. Februar 2024 fand eine Austauschrunde des SB 5 zu den Eckpunkten zu Kindschafts- und Abstammungsrecht statt, auch mit Blick auf die Frage, ob und inwieweit sich das ZdK zu diesen Themen äußern sollte. In einer kurzfristig angesetzten außerordentlichen Sachbereichssitzung wurde am 3. April 2024 der ursprünglich für die Klausur geplante Input von Katharina Norpoth zum Thema „Prostitution“ nachgeholt.

Zur zweiten ordentlichen Sitzung im Jahr 2024, am 19. April 2024, waren zum einen Dr. Sebastian Kießig und Daniela Dohr von der CKD als Referenten eingeladen. Sebastian Kießig gab u.a. einen definitorischen Einstieg in das Thema „Einsamkeit“. Daniela Dohr stellte das CKD-Bundesprojekt „Einsamkeit im Alter“ vor. Diese Beiträge wurden abgerundet durch den Impuls von Silke Leicht (BAGSOW), die ihren für die Klausur vorgesehenen Vortrag zu „Einsamkeit im Alter“ und der verbandlichen Lobbyarbeit der BAGSOW einbrachte.

Die nächste Sitzung des Sachbereichs ist am 06. Juni 2024.

Am 27. Februar traf sich der Runde Tisch Familie zum ersten Mal im neuen Jahr. Auf der Tagesordnung standen unter anderem eine Abstimmung zu den Eckpunkten zur geplanten Verantwortungsgemeinschaft. Statt der für den 14. Mai 2024 vorgesehenen nächsten Sitzung des Runden Tisch Familie laden Lucia Lagoda und die Kommission VI des Sekretariats der Deutschen Bischofskonferenz zu einer Fachkonsultation zum Thema „Pflege“ am 7. Mai 2024 in Berlin ein.



ZdK

Zentralkomitee
der deutschen Katholiken

Sachbereich 6: Nachhaltige Entwicklung und globale Verantwortung

Sprecherin des Sachbereichs ist Bundesministerin a.D. Annegret Kramp-Karrenbauer.

Am 21. Februar 2024 analysierte der Ständige Arbeitskreis in einer Sitzung die bäuerlichen Proteste. Außerdem eruierte er die Wechselwirkungen zwischen den Wahlen in den USA und der Aufrüstung in Europa, sprach über die Planungen für den friedensethischen Studientag „In welcher Ordnung gelingt Frieden?“ am 20. September 2024 und den friedensethischen Antrag „Zukunft hat die Welt des Friedens“ für die ZdK-Vollversammlung. Darüber hinaus sammelte der Arbeitskreis Anregungen für die Durchführung des Podiums „Genug ist genug! (Wie) erreichen wir Klimagerechtigkeit?“ beim Katholikentag, das am 31. Mai 2024 um 11:00 Uhr im Kaisersaal stattfindet.

In einer Arbeitskreis-Sitzung am 18. April 2024 wurden im Gespräch mit Dr. Marie Mualem-Schröder die Zusammenhänge zwischen Frieden, Klima und Migration vertieft. Außerdem präsentierte Dr. Markus Patenge das bischöfliche Friedenswort „Friede diesem Haus“ und sprach dazu mit dem Arbeitskreis, welcher anschließend erneut zum friedensethischen Antrag für die ZdK-Vollversammlung beriet.

Sachbereich 7: Europäische Zusammenarbeit und Migration

Sprecherin des Sachbereichs ist Marie von Manteuffel.

Der Arbeitskreis sprach in einer Sitzung am 15. Februar 2024 über die Fishbowl „Europa vor der Wahl – Wie steht es um die Demokratie?“ beim Katholikentag (31. Mai 2024, 16:30 Uhr), den ZdK-Europatag sowie einen ZdK-Wahlauf Ruf. Einen Schwerpunkt der Beratungen stellte der prognostizierte Rechtsruck bei der Europawahl, dessen Ursachen und der adäquate politische Umgang damit dar.

Mit der Erklärung „Europa vor der Wahl: Für Demokratie und Menschenwürde stimmen“ sendete die von den Französischen Sozialwochen (SSF) und vom ZdK getragene [Initiative Christen für Europa](#) einen Wahlauf Ruf und formulierte christliche Leitlinien für die politischen Herausforderungen in der kommenden Legislaturperiode.

Gemeinsam mit weiteren Gästen blickte der Arbeitskreis am 19./20. April 2024 in der Geschäftsstelle des 103. Deutschen Katholikentags in Erfurt beim ZdK-Europatag auf die Themen „Ost und West: Geeint in Uneinigkeit?“, „Reform und Erweiterung Hand in Hand?“, „Das neue Gemeinsame Europäische Asylsystem“ und „Welche Zukunft hat der Green Deal nach der Wahl?“. Die Inputs lieferten Claudia Gawrich, Marion Walsmann MdEP, Dr. Linn Selle, Dr. Khatia Kikalishvili, Martin Beißwenger, Staatssekretärin Katharina Schenk, Dr. Peter Liese MdEP und Kathrin Schroeder. Außerdem fand eine erste Beratung zum europapolitischen Antragsentwurf „Demokratie wählen. Europa weiterbauen.“ statt.

Bei der anschließenden Arbeitskreis-Sitzung wurde in erster Linie über die Vorhabenplanung gesprochen und ein migrationspolitisches ZdK-Format im Bundestagswahljahr 2025 ins Auge gefasst.



ZdK

Zentralkomitee
der deutschen Katholiken

Ad hoc Arbeitsgruppe „Fachkräftemangel – Zur Zukunft von Arbeit und Bildung“

Das ZdK zielt als zivilgesellschaftlicher Akteur auf die Stärkung von Demokratie, gerechter Teilhabe und sozialem Zusammenhalt. In diesem Sinne soll dieses wichtige Querschnittsthema insbesondere in Bezug auf die Aktivitäten der Bundespolitik begleitet und beurteilt werden, auch um möglichst an Lösungen und Veränderungen in Arbeitswelt, Gesellschaft und Kirche mitzuarbeiten. In enger Rücksprache mit der Abteilung Kirche und Gesellschaft und entsprechend des Votums der Sprecher*innen der Sachbereiche hat das Präsidium Ende 2023 die Einrichtung einer Ad hoc AG zum Thema „Fachkräftemangel – zur Zukunft von Arbeit und Bildung“ beschlossen. Ein erstes digitales Treffen hat am 30. Januar stattgefunden, die Federführung hat Martin Buhl übernommen, die Begleitung der AG und die Ergebnissicherung seitens des Generalsekretariats erfolgt durch Andrea Pingel. In einem zweiten Treffen im 19. März 24 konnte die AG – dank eines Inputs von Frau Dr. Tießler- Marenda, Migrationsexpertin bei der Caritas, bereits vertieft in die Thematik (Fachkräfte)Zuwanderung und Arbeitsmarkt einsteigen.

Umsetzung der Beschlüsse der Vollversammlung und des Hauptausschusses

„Ernährungs- und Agrarwende jetzt!“

Das Bühnengespräch bei der Grünen Woche und der Berliner Abend bildeten ein doppeltes Follow-up zum Beschluss.

Bei der Grünen Woche 2024 luden ZdK und KLB am 25. Januar 2024 zum Bühnengespräch. KLB-Bundesgeschäftsführerin Bettina Locklair diskutierte mit Nicole Podlinski, der Ernährungswissenschaftlerin Prof. Dr. Veruska Prado A. Weiß und dem Agrarökonom Prof. Dr. Hermann Lotze-Campen über die Stellschrauben der Ernährungs- und Agrarwende. Die Veranstaltung lieferte Impulse, um Schöpfungsverantwortung auf dem Feld und auf dem Teller zu leben.

Am 13. März 2024 veranstalteten ZdK und KLB einen von Multiplikatoren und Abgeordneten gut besuchten Berliner Abend „Ernährungswende“. Die Parlamentarische Staatssekretärin Dr. Ophelia Nick MdB (BMEL), Manuel Gava MdB, Prof. Dr. Johannes Wallacher, Prof. Dr. Britta Renner und Prof. Dr. Veruska Prado A. Weiß nahmen als Mitwirkende teil. Bundesministerin a.D. Dr. Barbara Hendricks moderierte. Mit Verweis auf die ZdK-Erklärung „Ernährungs- und Agrarwende jetzt!“ forderte Nicole Podlinski gegenüber den Abgeordneten, die Mehrwertsteuer auf Obst und Gemüse abzuschaffen und die Agrarförderung gemeinwohlorientiert umzugestalten. Der enorme Einfluss, den eine Ernährungswende auf die Agrarwende und den Klimawandel hat, wurde dargestellt.

„Rechte von Betroffenen bei Aufarbeitung stärken und Strafgesetzbuch erweitern“

Der Beschluss der Vollversammlung im Dezember 2022 ist mit seinen konkreten Forderungen zur zentralen Richtschnur in Gesprächen mit Mandatsträger*innen und Vertreter*innen der Bundesregierung hinsichtlich des §174c StGB geworden. Das Papier wurde auch der Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs (UBSKM), Kerstin



ZdK

Zentralkomitee
der deutschen Katholiken

Claus, vorgestellt. Außerdem gab es zu unseren Positionen einen Austausch mit der Bevollmächtigten der EKD, Anne Gidion. Der Beschluss bildete auch die Grundlage einer Stellungnahme zum lang erwarteten Gesetzentwurf zur gesetzlichen Verankerung des Amtes der UBSKM. Wir begrüßen, dass die Bundesregierung die gesetzliche Normierung entsprechend der Vereinbarung im Koalitionsvertrag nun vorantreibt. Zugleich wird mit dem Gesetzentwurf deutlich, dass auch der Staat hinsichtlich einer umfassenden Auseinandersetzung mit sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen in allen Bereichen unserer Gesellschaft noch am Anfang steht.

„Eckpunktepapier der Bundesregierung zum Selbstbestimmungsgesetz: Paradigmenwechsel bei Namensänderung und Geschlechtseintrag umsetzen“

Zum Selbstbestimmungsgesetz gab es konstruktive und hitzige Debatten. Die Hausleitung des BMFSFJ begrüßte die frühe Festlegung des ZdK; Staatssekretär Sven Lehmann brachte dies auch wiederholt öffentlich ins Wort. Der Beschluss richtet sich auch an die binnenkirchlichen Strukturen, so dass wir hier weiter am Ball bleiben.

„Wohnungsnot lindern! Verantwortung der Kirchen“

Der Versand des Beschlusses führte dazu, dass sich Bundestagsabgeordnete aus der Regierungskoalition und der Opposition meldeten, um dazu mit uns ins Gespräch zu kommen. In den ZdK-Strukturen beschäftigt sich der Runde Tisch Familie mit der neuen Wohngemeinnützigkeit. Der Sachbereich 3 setzt sich weiterhin auch mit der Verantwortung kirchlicher Immobilieneigentümer*innen auseinander.

„Aufruf an die Bundesregierung: Die sozialökologische Zukunft nicht verspielen!“

Der Initiativbeschluss zur Haushaltskrise wurde kurz nach der Vollversammlung an den Kanzler, den Finanzminister und den Haushaltsausschuss mit einem Begleitbrief versandt. Der Beschluss bildete die Grundlage für die Beobachtung und mögliche Kommentierung der Haushaltssituation.

„Armut junger Menschen beenden und ihre gerechte Teilhabe sichern – Zukunftschancen für Alle eröffnen!“

Der Beschluss der Vollversammlung im Dezember 2023 fasst die Arbeit des ZdK zur Kindergrundsicherung in den letzten Monaten zusammen. Er stellt die Grundlage für Gespräche und Positionierungen zur Kindergrundsicherung und weiteren Maßnahmen dar, die die Teilhabe und Chancengerechtigkeit für Kinder und junge Menschen fördern – oder aus Sicht des ZdK gefährden.



ZdK

Zentralkomitee
der deutschen Katholiken

Bildungsgerechtigkeit sichern: BAföG ausbauen, nicht einsparen!

Der Beschluss zur Bildungsgerechtigkeit wurde an den zuständigen Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung versendet.

„Causa Hengsbach“

In der vergangenen Vollversammlung wurde das Präsidium aufgefordert, sich mit Blick auf die Missbrauchsvorwürfe gegenüber dem ehemaligen ZdK-Generalsekretär und früheren geistlichen Assistenten des ZdK Kardinal Hengsbach für eine „unabhängige Analyse und Bewertung der Tätigkeiten von Franz Hengsbach mit direktem ZdK-Bezug“ einzusetzen. Erfreulicherweise konnte in den letzten Wochen eine konstruktive Vernetzung aller beteiligten Akteure stattfinden. Auf Initiative des Generalvikars im Bistum Essen trafen sich Vertreter*innen der Unabhängigen Aufarbeitungskommission im Bistum Essen, des Erzbistums Paderborn, des Militärbischofsamtes, des bischöflichen Werks Adveniat und des ZdK (vertreten durch Vizepräsident Wolfgang Klose), um Möglichkeiten eines gemeinsamen Aufarbeitungsprojektes zu sondieren. Aktuell wird die Zusammenarbeit mit zwei erfahrenen Forschungsinstituten geprüft, dabei sollen mehrere Forschungsansätze ein möglichst umfassendes Bild ergeben. Angedacht sind derzeit eine historische Untersuchung sowie eine sozialwissenschaftliche Analyse, wobei beide Institute interdisziplinär miteinander arbeiten möchten. Für uns im ZdK ist eine solche Untersuchung absolutes Neuland. Dennoch sind unsere Grundsätze klar: Diese Aufarbeitung kann nur bei absoluter Transparenz und Kooperationsbereitschaft aller Beteiligten gegenüber den Forschenden erfolgen. Außerdem müssen Betroffenenvertreter*innen in den gesamten Prozess einbezogen werden. Wir sind zuversichtlich, dass diese Punkte sichergestellt werden können und hoffen, dass ein Auftrag noch in diesem Sommer erfolgt.

„Demokratie stärken – Aufstehen gegen Antisemitismus, Rechtspopulismus und Rechtsextremismus!“

Auf Grundlage des Beschlusses der Vollversammlung im vergangenen Jahr wurde zunächst eine Zusammenstellung bestehender Aktivitäten des ZdK zum Thema angefertigt. Darauf aufbauend, wird derzeit ein öffentlichkeitswirksames Handlungskonzept entwickelt, bei dem auch geeignete Kooperationen sondiert und Leerstellen markiert werden. Dafür ist eine kleine Arbeitsgruppe im ZdK-Generalsekretariat zuständig. Im Rahmen der Überarbeitung des Statuts wird derzeit ein möglicher Unvereinbarkeitsbeschluss von ZdK-Mitgliedschaft mit dem Engagement für Parteien, die menschenfeindliche Überzeugungen vertreten geprüft.

Mehrere einschlägige Beschlüsse nahmen sich der Thematik an: So verabschiedete der ZdK-Hauptausschuss die Erklärungen 'ZdK pro Demokratie-Initiativen gegen gesellschaftlichen Rechtsruck' (26.01.2024) und 'Europa vor der Wahl: Für Demokratie und Menschenwürde stimmen' (02.03.2024). Die ostdeutschen Katholikinnen und Katholiken verabschiedeten zum Wahljahr 2024 die Erklärung 'Demokratie – Respekt – Christliche Verantwortung' (26.01.2024). Die Initiative Christen für Europa verabschiedete den Text 'Europa vor der Wahl: Für Demokratie und Menschenwürde stimmen' (02.03.2024).



ZdK

Zentralkomitee
der deutschen Katholiken

Das ZdK ist Gründungsmitglied des am 21. März 2024 veröffentlichten Bündnisses 'Zusammen für Demokratie'. Dieses vereint eine große Bandbreite zivilgesellschaftlicher Akteur*innen in Deutschland und setzt sich für eine demokratische und an Menschenrechten orientierte Gesellschaft ein. Zentrale Zielsetzung ist es, durch finanzielle, materielle und ideelle Förderung lokale Initiativen zu unterstützen, die sich demokratisch engagieren ([Link zur Homepage des Bündnisses](#)).

Für die kommende Herbst-Vollversammlung ist geplant, mit der Methode eines Bar-Camps das Engagement und Wissen der ZdK-Mitglieder in seiner Breite zu vernetzen, sichtbar zu machen und gemeinsame Handlungsstrategien als ZdK mit Blick auf den Beschluss weiterzuentwickeln.

III. Abteilung Katholikentage und Großveranstaltungen

Die Planungen des Katholikentags Erfurt sind in der Schlussphase. Die Redaktion des Programms hat im Februar 2024 stattgefunden. Die Veranstaltungen stehen, am 7. März 2024 wurde das Gesamtprogramm unter www.katholikentag/programm veröffentlicht.

Ende 2023 gab es einen Konflikt mit dem Vorsitzenden des Rechtsträgers OB a.D. Manfred Ruge in Fragen des Programms und dadurch bedingt auch negative Presse. Durch den Austritt von Herrn Ruge aus dem Trägerverein hat sich die Lage beruhigt. Der Rechtsträger hat am 23. Januar 2024 auf Vorschlag des Bistums mit Herrn Jan Helge Kestel, Präsident der Rechtsanwaltskammer Thüringen, seinen neuen Vorsitzenden gewählt.

Die Suche nach Privatquartieren in Erfurt hat im Januar 2024 begonnen, sie verläuft leider schleppend. Auch bei den Gemeinschaftsunterkünften gibt es große Herausforderungen, mangels von der Stadt zur Verfügung gestellter Turnhallen musste eine Messehalle als Gemeinschaftsquartier angemietet werden, was mit hohen zusätzlichen Kosten verbunden ist.

Bei den Mitwirkenden konnte eine hohe Zahl hochrangiger Politiker*innen gewonnen werden, insbesondere aus der Bundesregierung. Die Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen hat nach zunächst erfolgter Zusage leider wieder abgesagt.

Die Anmeldezahlen sind auf akzeptablem Niveau, das selbst gesteckte Ziel von 20.000 Teilnehmenden dürfte erreicht werden.

Der Katholikentag bezieht auch Position: am 15. Januar 24 ist er dem sehr breiten [Aktionsbündnis „Weltoffenes Thüringen“](#) beigetreten.

Für den Katholikentag 2026 in Würzburg wurde am 16. Januar 2024 der Trägerverein öffentlichkeitswirksam gegründet. Den Vorsitz hat Prof. Dr. Alexander Schraml. Bei der Gründungsversammlung waren auch der Oberbürgermeister von Würzburg und die stellv. Landrätin des Landkreises Würzburg anwesend. Die Mitglieder der Katholikentagsleitung für Würzburg wurden berufen, die konstituierende Sitzung war am 17. April 2024.



ZdK

Zentralkomitee
der deutschen Katholiken

Am 31. Januar 2024 fand ein erster Werkstatttag der Abteilung Katholikentage und Großveranstaltungen mit dem Generalsekretär in Würzburg statt. Dabei war auch der Bistumsbeauftragte für den Katholikentag Würzburg Albin Krämer. Am 30. April 2024 fand ein Besuchstag in Würzburg statt, bei dem mit Vertreter*innen einer Reihe von Kultureinrichtungen (Theater, Musikhochschule, Museen etc.) erster Kontakt aufgenommen wurde.

Bewerbung für die Mitarbeit in den Arbeitskreisen für den 104. Deutschen Katholikentag 2026 in Würzburg

Ein wichtiger Wunsch aus den Workshops im Rahmen des von der Vollversammlung initiierten Prozesses „Katholikentage der Zukunft“ war der nach einer größeren Transparenz bei der Besetzung von Katholikentags-Arbeitskreisen. Diesem Wunsch wird nachgegangen, indem ein Bewerbungsverfahren für die Mitarbeit in diesen Arbeitskreisen (AK) eingeführt wird.

In allen Arbeitskreisen werden Plätze für eine Bewerbung durch die ZdK-Mitglieder und Mitglieder in einem AGKOD-Verband oder in einer gewählten Struktur (PGR, Diözesan-/Katholikenrat, Kirchenvorstand o.ä.) geöffnet. Es gibt keine Garantie und keinen Anspruch auf einen Platz. Die Möglichkeit zur Bewerbung wird auf der Frühjahrs-Vollversammlung 2024 angekündigt und wird von Anfang September bis Mitte Oktober 2024 geöffnet sein. Dabei werden die Auswahlkriterien und die Arbeitsphasen benannt.

Die Bewerbung erfolgt via Forms unter Angabe der folgenden Angaben: Name; Alter; Ort; Funktion, ZdK- bzw. Organisationsbezug; auf welchen AK wird sich beworben; Angabe eines alternativ denkbaren AKs; Begründung für die AK-Auswahl; Kompetenzen und Expertisen, die mitgebracht werden; KT- oder andere ehrenamtliche Gremien-Vorerfahrungen; Referenz aus ZdK-VV kann angegeben werden.

Das ZdK-Präsidium wird, mit Unterstützung der Abteilung Katholikentage und Großveranstaltungen, die Auswahl treffen, falls es mehr Bewerber*innen als Plätze gibt. Auswahlkriterien sind: Geschlechtergerechtigkeit, Generationengerechtigkeit, Geografische Verteilung (z.B. auch Ostdeutschland), Gremien Erfahrung (bezüglich KT und/oder anderer ehrenamtlicher Gremien). Die Zusage bzw. Absage erfolgt spätestens bis Ende 2024.

Arbeitsphasen, Aufgaben, Aufwand für die AK-Mitglieder:

Die Arbeitskreise treffen sich ca. sieben Mal zu gemeinsamen Sitzungen. Diese finden in vorgegebenen Zeiträumen statt (17.02.-28.02.2025, 28.04.-09.05.2025, 26.05.-06.06.2025, 07.07.-18.07.2025, 12.01.-23.01.2026, 13.04.-23.04.2026, 08.06.-19.06.2026), um mit den übrigen Planungsprozessen ineinander zu greifen. Die konkreten Termine legt der AK in seiner ersten Sitzung fest. Die AKs tagen nach Absprache mit dem Vorsitz teilweise analog und teilweise digital.

Aufgabe jedes Arbeitskreises ist es, unter Beachtung der inhaltlichen und planerischen Vorgaben durch die Katholikentagsleitung ein umfassendes Thementableau zu erstellen, das dem Leitwort des Katholikentags Geltung verschafft und dafür Sorge zu tragen, dass dieses in konkreten attraktiven Veranstaltungen seinen Niederschlag findet. Seine Aufgabe ist es



ZdK

Zentralkomitee
der deutschen Katholiken

auch, die Durchführungen der Veranstaltungen vor Ort zu begleiten bzw. diese sicherzustellen. Die technisch-organisatorische Umsetzung liegt nicht in der Zuständigkeit des Arbeitskreises. Der Arbeitskreis hat drei Ressourcen, um seine Planzahl mit Veranstaltungen zu füllen: 1) Bewerbungen aus dem Onlinebewerbungsverfahren, die der AK juriert und im weiteren Umsetzungsprozess begleitet. 2) Veranstaltungen in eigener Konzeption 3) Es steht dem AK frei, bewerbungsberechtigte Organisationen oder Institutionen mit Veranstaltungen zu beauftragen.

IV. Weitere Geschäftsführungen

Geschäftsführung der Arbeitsgemeinschaft der katholischen Organisationen Deutschlands (AGKOD)

Die ersten Sitzungen des AGKOD Vorstands in 2024 standen im Zeichen der Delegiertenversammlung mit den Wahlen der ZdK Mitglieder, die am 22. Juni 2024 in Ludwigshafen stattfinden wird. Der Studientag am 21. Juni 2024 stellt die Herausforderungen an die Verbandsentwicklung in katholischen Organisationen in den Mittelpunkt. Derzeit läuft eine Umfrage zu verbandspolitischen Herausforderungen bei den Organisationen. Dazu wurde zudem ein digitales Portal der AGKOD eingerichtet, um die gemeinsamen Veranstaltungen und Aktivitäten zu unterstützen und erleichtern.

Das gilt auch für den digitalen Austausch in der AGKOD: am 23. April 24 konnte dieses neue Format zum zweiten Mal erneut erfolgreich umgesetzt werden. Thema war der Stand der Debatte um Leitbild und Statut im ZdK – insbesondere im Hinblick auf möglichen Änderungsbedarf in der AGKOD. Mit Inputs von Prof. Dr. Claudia Nothelle und Prof. Dr. Thomas Söding und reger Beteiligung aus den Organisationen konnten über das Padlet Potentiale, Gelingensbedingungen sowie offene Fragen und Knackpunkte im laufenden Satzungs- und Leitbildprozess identifiziert und für das weitere Verfahren fruchtbar gemacht werden.

Geschäftsführung der Konferenz der Diözesanräte

Vom 2. bis 3. Februar 2024 hat in Erfurt die diesjährige Rätetagung mit knapp 100 Teilnehmern stattgefunden. Die Geschäftsführung war bei der Planung sowie der Durchführung federführend beteiligt. Thematisch haben sich die ZdK-Mitglieder aus den Räten, die Vorsitzenden und Geschäftsführer*innen der Räte mit den aktuellen Herausforderungen der Migration und Integration auseinandergesetzt. Als Referent*innen waren Professorin Petra Bendel, Lena Düpont MdEP und Georg Maier, Thüringer Innenminister, eingeladen. Ebenfalls wurde eine Erklärung der ostdeutschen Katholikinnen und Katholiken zum Wahljahr 2024 unter dem Titel „Demokratie – Respekt – Christliche Verantwortung“ verabschiedet und von der Rätetagung unterschützt. Weitere Themen waren die Grundordnung, der Katholikentag, der Synodale Ausschuss und die Weltsynode.



ZdK

Zentralkomitee
der deutschen Katholiken

V. Presse und Öffentlichkeitsarbeit

In den zurückliegenden sechs Monaten war die Medienarbeit des ZdK thematisch breit gefächert. Es ging um bioethische Fragen, um den kommenden 103. Deutschen Katholikentag in Erfurt, um das Engagement gegen Rechtspopulismus und Rechtsextremismus, um Demokratieförderung und die kommende Europawahl. Innerkirchlich prägten der Fortgang des Synodalen Weges und die diplomatischen Auseinandersetzungen und Einigungsprozesse mit Rom das Medieninteresse. Der Tod zweier ehemaliger ZdK-Präsidenten (Alois Glück im Februar, Prof. Hans Joachim Meyer im März) wurde jeweils durch Nachrufe und Reden-Vorbereitung begleitet. Zahlreiche Medienanfragen wurden beantwortet. Zusätzlich wurden die Positionierungen des ZdK – darunter Initiativen von Sachbereichen und die Arbeit mit Kooperationspartner*innen – medial angekündigt und teilbegleitet, nicht zuletzt über social media und den Newsletter. Anfang März wurde außerdem die ZdK-Webseite relauncht und erstrahlt nun im neuen Glanz.

Pressemitteilungen

- 24. November 2023: „Der 7. Oktober markiert einen Zivilisationsbruch“: ZdK-Präsidentin fordert Widerstand gegen Erstarken des Antisemitismus, [zur Pressemitteilung](#)
- 24. November 2023: ZdK-Präsidentin kritisiert „Schieflage zwischen Wirtschafts- und Sozialpolitik“: Familienministerin Paus verteidigt „Kindergrundsicherung als Systemwechsel“, [zur Pressemitteilung](#)
- 25. November 2023: ZdK-Vollversammlung beschließt Satzung des Synodalen Ausschusses, [zur Pressemitteilung](#)
- 28. November 2023: UN-Klimakonferenz in Dubai COP28: „Das globale Gemeinwohl muss jetzt unsere oberste Priorität sein!“, [zur Pressemitteilung](#)
- 30. November 2023: Gesprächskreis „Juden und Christen“ beim ZdK gedenkt der Opfer des Terrors vom 7. Oktober, [zur Pressemitteilung](#)
- 01. Dezember 2023: ZdK-Präsidentin gratuliert Bischof Fürst zum 75. Geburtstag, [zur Pressemitteilung](#)
- 05. Dezember 2023: „Kirchliches Engagement stärkt Demokratie und Zivilgesellschaft“: ZdK-Präsidentin zum Deutschen Engagementtag, [zur Pressemitteilung](#)
- 11. Dezember 2023: Manfred Ruge verlässt den Trägerverein des Katholikentags, [zur Pressemitteilung](#)
- 14. Dezember 2023: „Wichtige Schritte für Menschenwürde und Schöpfungsverantwortung“: ZdK kommentiert Dubai-Abschlussklärung und EU-Lieferkettengesetz, [zur Pressemitteilung](#)
- 18. Dezember 2023: Segen für gleichgeschlechtliche Paare: ZdK begrüßt Grundsatzklärung des Vatikans, [zur Pressemitteilung](#)
- 21. Dezember 2023: „... und Friede auf Erden“: ZdK betont Universalität der Weihnachtsbotschaft, [zur Pressemitteilung](#)
- 04. Februar 2024, „Europawahl fordert unsere Entscheidung“ Initiative Christen für Europa setzt Zeichen für Demokratie und Menschenwürde, [zur Pressemitteilung](#)
- „Haltung zeigen für unternehmerische Verantwortung und Menschenwürde“, [zur Pressemitteilung](#)



ZdK

Zentralkomitee
der deutschen Katholiken

- 02. Februar 2024, „Haltung zeigen für unternehmerische Verantwortung und Menschenwürde“, [zur Pressemitteilung](#)
- 03. Februar 2024, Diözesanräte bekennen sich zu christlichem Engagement gegen Ausgrenzung und Rechtsextremismus, [zur Pressemitteilung](#)
- 18. Februar 2024, „Arbeit muss weitergehen“, [zur Pressemitteilung](#)
- 15. Februar 2024, „Sicherheit ganzheitlich denken“: ZdK drängt auf verlässliche Finanzierung der Entwicklungszusammenarbeit, [zur Pressemitteilung](#)
- 26. Februar 2024, „Ein Mann klarer Worte in Kirche und Gesellschaft“, [zur Pressemitteilung](#)
- 27. Februar 2024, „Mitgestalten! Nach den Werten, die wir mit unserem Glauben verbinden“, [zum Portrait](#)
- 04. März 2024, „Europawahl fordert unsere Entscheidung“, [zur Pressemitteilung](#)
- 06. März 2024, 500 Veranstaltungen in fünf Tagen beim Katholikentag, [zur Pressemitteilung](#)
- 09. März 2024, Zum Glück hatten wir Glück! [Zur Pressemitteilung](#)
- 15. März 2024, ZdK bedauert Verwässerung des EU-Lieferkettengesetzes, [zur Pressemitteilung](#)
- 31. März 2024, „Er stand für das Zusammenwachsen der Katholiken in Ost und West“, [zur Pressemitteilung](#)
- 02. April 2024, Ein kritischer Versöhner, [zur Pressemitteilung](#)
- 12. April 2024, „Geradliniger Katholik aus dem Osten Deutschlands“, [zur Pressemitteilung](#)
- 15. April 2024, „Leben muss von Anfang an geschützt werden“, [zur Pressemitteilung](#)
- 16. April 2024, Auflösung der „Katholischen Sozialwissenschaftlichen Zentralstelle e. V.“, [zur Pressemitteilung](#)
- 17. April 2024, Tag der Diakonin +plus: Forderung nach Öffnung aller Ämter, [zur Pressemitteilung](#)
- 24. April 2024, „Ein zu kleiner Schritt zu einer gerechteren Globalisierung“, [zur Pressemitteilung](#)
- 24. April 2024, „Un trop petit pas vers une mondialisation plus juste“, [zur Pressemitteilung](#)
- 25. April 2024, Aggiornamento-Preis für Bildungsarbeit am Rande der Gesellschaft, [zur Pressemitteilung](#)
- 30. April 2024, „Lasst die Fülle zu!“, [zur Pressemitteilung](#)
- 02. Mai 2024, „Suizidprävention muss schnell gesetzlich geregelt werden“, [zur Pressemitteilung](#)
- 06. Mai 2024, Aufruf zur Sonderkollekte in den Gottesdiensten, [zur Pressemitteilung](#)

Ausgewählte Medienberichte

AfD/Rechtsextremismus

- 28. Dezember 2023: Stetter-Karp: Einzelne Bischöfe haben Grenze zur AfD weichgezeichnet, katholisch.de, [zum Artikel](#)



ZdK

Zentralkomitee
der deutschen Katholiken

- 28. Dezember 2023: Umfragehoch der AfD besorgt Demokraten, Jüdische Allgemeine, [zum Artikel](#)
- 22. Februar 2024, Evonik stellt AfD den Stuhl vor die Tür, Kölner Stadt-Anzeiger, [zum Artikel](#)
- 03. April 2024, ZdK-Präsidentin: Katholikentag kein Podium für AfD, Neues Ruhrwort, [zum Artikel](#)
- 30. April 2024, Marc Frings wirbt für liberale Demokratie – und warnt vor Rechtsruck, General-Anzeiger, [zum Artikel](#)

Alois Glück

- 26. Februar 2024
 - Sternberg würdigt gestorbenen früheren ZdK-Präsidenten Glück, DOMRADIO.DE, [zum Artikel](#)
 - Ehemaliger ZdK-Präsident und CSU-Politiker Alois Glück gestorben, Kirche+Leben, [zum Artikel](#)
 - Mitstreiter für Verständigung, Jüdische Allgemeine, [zum Artikel](#)
 - Trauer um Alois Glück, DOMRADIO.DE, [zur Reportage](#)
- 27. Februar 2024, Ex-ZdK-Chef Alois Glück im Alter von 84 Jahren gestorben, CNA; [zum Artikel](#)
- 29. Februar 2024, Trauer um früheren ZdK-Präsidenten und überzeugten Katholiken, PRO, [zum Artikel](#)

Dignitas Infinita

- 09. April 2024, Bremsen Roms Gender-Aussagen den Synodalen Weg aus, Frau Mock? Kirche+Leben, [zum Artikel](#)
- 11. April 2024, „Nicht der aktuelle Stand“ der Humanwissenschaften: ZdK-Vize Mock kritisiert Dignitas infinita, CNA, [zum Artikel](#)

Fiducia Supplicans / Segen für gleichgeschlechtliche Paare

- 18. Dezember 2023: Vatikan-Ja zu Segensfeiern – Söding: Alle Bischöfe jetzt in der Pflicht, Kirche und Leben, [zum Artikel](#)
- 18. Dezember 2023: Bischöfe begrüßen Vatikan-Erklärung zur Segnung homosexueller Paare, katholisch.de, [zum Artikel](#)
- 19. Dezember 2023: DBK und ZdK begrüßen „Fiducia supplicans“, Die Tagespost, [zum Artikel](#)
- 20. Dezember 2023: ZdK-Vize Mock: Es braucht einen Rahmen für die Segenshandlungen, katholisch.de, [zum Artikel](#)
- 14. April 2024, Unbarmherzige Kirche? Homosexueller darf nicht Priester werden, br.de, [zum Artikel](#)



ZdK

Zentralkomitee
der deutschen Katholiken

Frings fragt

- 16. April 2024, „Frings fragt“ mit der Wehrbeauftragten Eva Högl, DOMRADIO.DE, [zum Artikel](#)
- 22. April 2024, „Frings fragt“ mit der Bundestagsabgeordneten Serap Güler, DOMRADIO.DE, [zum Artikel](#)
- 29. April 2024, „Frings fragt“ mit der Kunsthistorikerin Bénédicte Savoy, DOMRADIO.DE, [zum Artikel](#)
- 06. Mai 2024, „Frings fragt“ mit der Autorin Anne Rabe, DOMRADIO.DE, [zum Artikel](#)

Hans Joachim Meyer

- 31. März 2024,
 - Ex-Minister Hans Joachim Meyer gestorben, zdf heute, [zum Artikel](#)
 - Ehemaliger ZdK-Präsident Hans Joachim Meyer ist gestorben, DOMRADIO.DE, [zum Artikel](#)
 - Langjähriger ZdK-Präsident Meyer ist tot, zeit.de, [zum Artikel](#)
 - „In keiner Schublade“: Zum Tod von Hans Joachim Meyer, katholisch.de, [zum Artikel](#)
- 01. April 2024, Ehemaliger ZdK-Präsident Meyer ist tot, Spiegel, [zum Artikel](#)
- 02. April 2024, Trauer um früheren DDR-Bildungsminister Hans-Joachim Meyer, Tagesspiegel, [zum Artikel](#)

Israel/Antisemitismus

- 24. November 2023: ZdK-Versammlung: Stetter-Karp verurteilt Judenhass und Asyldebatte, Kirche und Leben, [zum Artikel](#)
- 24. November 2023: Katholikenkomitee-Vorsitzende verurteilt Judenhass und Asyldebatte, Vatican News, [zum Artikel](#)
- 1. Dezember 2023: Tausende Tote in Gaza bitterer Preis für Terror, Domradio.de, [zum Artikel](#)
- 2. Dezember 2023: D: Selbstverteidigung Israels ist berechtigt, Vatican News, [zum Artikel](#)

Jubiläum Gesprächskreis „Juden und Christen“

- 01. Dezember 2023: Motor jüdisch-christlicher Versöhnung, 50 Jahre Gesprächskreis Juden-Christen beim ZdK, hr2, [zur Sendung](#)



ZdK

Zentralkomitee
der deutschen Katholiken

Katholikentag

- 29. November 2023: Bistumsbeauftragte: So weit sind die Planungen für den Katholikentag, Vatican News, [zum Artikel](#)
- 2. Dezember 2023: „Unsere Geschichten dürfen wir nicht erzählen“: Erfurts Ex-OB Manfred Ruge kritisiert Katholikentag-Programm, Thüringer Allgemeine, [zum Artikel](#)
- 3. Dezember 2023: Irritationen nach Kritik von Vorsitzendem an Katholikentag, Zeit Online, [zum Artikel](#)
- 6. Dezember 2023: Streit um Katholikentag in Erfurt: Bekommt Ostdeutschland zu wenig Aufmerksamkeit?, MDR, [zum Artikel](#)
- 9. Dezember 2023: Nach Streit: Chef des Katholikentag-Trägervereins tritt zurück, Zeit Online, [zum Artikel](#)
- 11. Dezember 2023: Manfred Ruge gibt Vorsitz von Katholikentags-Trägerverein ab, Zeit Online, [zum Artikel](#)
- 12. Dezember 2023: Versöhnliche Worte nach Streit, Laien und Bischof würdigen Katholikentag-Trägerverein-Chef, Domradio.de, [zum Artikel](#)
- 23. Dezember 2023: „Der Mensch des Friedens ersetzt Hass durch Herz...“ . Interview mit der Pressesprecherin des KT Erfurt, Mantel der TLZ und TA, [zum Artikel](#)
- 29. Januar 2024, Katholikentag „mehr denn je“ durch politische Diskussionen geprägt, CNA, [zum Artikel](#)
- 19. Februar 2024, Katholikentag in Erfurt nimmt Frieden als Thema, evangelische Zeitung, [zum Artikel](#)
- 26. Februar 2024, Ex-Chef von Trägerverein des Katholikentags: Das Zdk „schiebt und dreht“, wie es will, CNA, [zum Artikel](#)

Kommissionsbericht Fortpflanzungsmedizin

- 09.04.2024, ZdK für Beibehaltung des bestehenden Abtreibungsrechts, Oldenburger Nachrichten, [zum Artikel](#)
- 09.04.2024, ZdK für Beibehaltung des bestehenden Abtreibungsrechts, Presse Augsburg, [zum Artikel](#)
- 09.04.2024, ZdK für Beibehaltung des bestehenden Abtreibungsrechts, Unternehmen-Heute, [zum Artikel](#)
- 09.04.2024, tixio, ZdK für Beibehaltung des bestehenden Abtreibungsrechts, [zum Artikel](#)
- 10.04.2024, Ärztin zu Paragraf 218: „150 Jahre Leid, Krankheit und Tod“, Berliner Morgenpost, [zum Artikel](#)
- 10.04.2024, Katholiken warnen vor Aufweichung von Paragraf 218, Spiegel.de, [zum Artikel](#)
- 12.04.2024, ZdK lehnt Änderung der Abtreibungsrechtspraxis ab, Hasepost, [zum Artikel](#)
- 15.04.2024, Abtreibung: Bischöfe und Verbände kritisieren Reform-Vorschläge scharf, Kirche + Leben, [zum Artikel](#)



ZdK

Zentralkomitee
der deutschen Katholiken

- 15.04.2024, §218: Bätzing und Stetter-Karp kritisieren Kommissionsbericht, Die Tagespost, [zum Artikel](#)
- 15. April 2024, Stetter-Karp ist gegen Legalisierung von Abtreibung, Deutschlandfunk Kultur, [zum Artikel](#)
- 15.04.2024, ZdK zu Abtreibungsrecht: „Schutzkonzept beibehalten“, MorgenEcho WDR5, [zum Audio-Beitrag](#)
- 16.04.2024, Debatte um mögliche Legalisierung von Schwangerschaftsabbrüchen, Deutschlandfunk, [zum Artikel](#)
- 16.04.2024, Kommission zu §218, Deutschlandfunk, [zum Interview](#)
- 16.04.2024, ZdK-Chefin Stetter-Karp: Klage gegen liberale Abtreibungsregeln denkbar, Kirche + Leben, [zum Artikel](#)
- 16.04.2024, ZdK-Chefin Stetter-Karp: Klage gegen neue Abtreibungsregeln denkbar, kathpress, [zum Artikel](#)
- 16.04.2024, Stetter-Karp: Neues Abtreibungsgesetz wäre politischer Fehler, katholisch.de, [zum Artikel](#)
- 16.04.2024, Liberalisierung der Abtreibungsregeln? Streit hält weiter an, BR, [zum Artikel](#)
- 16. April 2024, Stetter-Karp hält Klage gegen Abtreibungsregeln für denkbar, DOMRADIO.DE, [zum Artikel](#)

Präsidiumsreise nach Österreich

- 29. April 2024, Katholischer Laienrat und deutsches ZdK vertiefen Beziehungen, kathpress.de, [zum Artikel](#)

Suizidprävention

- 02. Mai 2024, Kritik an Gesundheitsminister Lauterbach von katholischen Institutionen, katholisch.de, [zum Artikel](#)
- 02. Mai 2024, Suizidvorbeugung: Verbände fordern mehr Beratung – und mehr Zäune, Kirche+Leben, [zum Artikel](#)

Synodaler Ausschuss

- 25. November 2023: Zentralkomitee der Katholiken fasst Reformbeschluss, Merkur, [zum Artikel](#)
- 25. November 2023: Grünes Licht für Arbeit des Synodalen Ausschusses, FAZ, [zum Artikel](#)
- 25. November 2023: Ja zur Satzung des Synodalen Ausschusses, vaticannews.va, [zum Artikel](#)
- 27. November 2023: Trotz Kritik aus dem Vatikan: Laienverband zeigt sich selbstbewusst, mk-online.de, [zum Artikel](#)



ZdK

Zentralkomitee
der deutschen Katholiken

- 29. November 2023: ZdK: Laien überfahren Stoppschild aus Rom, Die Tagespost, [zum Artikel](#)
- 31. Januar 2024, ZdK-Vize Söding will „römisches Gütesiegel“ für Synodalen Weg, die Tagespost, [zum Artikel](#)
- 18. Februar 2024, Rom tritt auf Reformbremse, stoppt aber nichts: Theologe Thomas Söding, Kath.ch, [zum Artikel](#)
- 18. Februar 2024, Theologe Söding: Bischöfe müssen in Rom schnell Flagge zeigen, Kirche+Leben, [zum Artikel](#)
- 18. Februar 2024, ZdK: Bischöfe sollen sich Rom widersetzen und Reform fortsetzen, katholisch.de, [zum Artikel](#)
- 18. Februar 2024, Söding: Brief aus Rom ist kein Verbot, sondern Tritt auf die Bremse, katholisch.de, [zum Artikel](#)
- 18. Februar 2024, „Kein Verbot, sondern ein Tritt auf die Bremse“, DOMRADIO.DE, [zum Artikel](#)
- 18. Februar 2024, Laien irritiert über „Eilpost“ aus Rom: Bischöfe sollen sich wehren, Kirche+Leben, [zum Artikel](#)
- 19. Februar 2024, ZdK-Präsidentin Stetter-Karp „irritiert“ über Stoppschild aus Rom zu Synodalem Ausschuss, die Tagespost, [zum Artikel](#)
- 19. Februar 2024, ZdK kritisiert nach Einschreiten von Vatikan „weitere Verzögerung“ von Reformen, CNA, [zum Artikel](#)
- 20. Februar 2024, Laien erwarten Rückgrat von den Bischöfen, Südwest Presse, [zum Artikel](#)
- 22. Februar 2024, Katholische Laien-Präsidentin besteht auf Mitbestimmung
 - WELT, [zum Artikel](#)
 - Tageblatt, [zum Artikel](#)
 - Die Rheinpfalz, [zum Artikel](#)
 - ORF, [zum Artikel](#)
 - Handelsblatt, [zum Artikel](#)
 - Wirtschaftswoche, [zum Artikel](#)
- 22. Februar 2024, Synodaler Ausschuss: Das sagen die Mitglieder zum Vatikan-Brief, katholisch.de, [zum Artikel](#)
- 23. Februar 2024, Stetter-Karp: Schmerzt, dass der Papst deutsche Bemühungen nicht sieht, katholisch.de, [zum Artikel](#)
- 23. Februar 2024, Stetter-Karp äußert Bedenken zum Synodalen Ausschuss, Die Tagespost, [zum Artikel](#)
- 23. Februar 2024, Trotz grundsätzlicher Bedenken, DOMRADIO.DE, [zum Artikel](#)
- 26. Februar 2024, Der kirchliche Reformdialog in Deutschland steht auf der Kippe, katholisch.de, [zum Artikel](#)
- 25. März 2024, Bischöfe und Laien: Nach Rom-Treffen Weg frei für Synodalen Ausschuss, Kirche + Leben, [zum Artikel](#)
- 03. April 2024, Weltsynode, Katholikentag, die deutsche Reformdebatte, DOMRADIO.DE, [zum Artikel](#)
- 3. April 2024, ZdK-Präsidentin Stetter-Karp: Kampf für Änderungen „emotional ordentlich anstrengend“, CNA, [zum Artikel](#)



ZdK

Zentralkomitee
der deutschen Katholiken

- 04. April 2024, Laien-Katholikin Stetter-Karp über Reformen in der katholischen Kirche, Sonntagsblatt, [zum Artikel](#)

Tag der Diakonin +Plus

- 29. April 2024, Bundesweiter „Tag der Diakonin“, DOMRADIO.DE, [zum Artikel](#)
- 29. April 2024, Zentrale Veranstaltung zum „Tag der Diakonin“ in Speyer, Neues Ruhrwort, [zum Artikel](#)

Ukraine

- 11. März 2024, „Ukraine hat jedes Recht, sich zu verteidigen“, RedaktionsNetzwerk-Deutschland, [zum Artikel](#)

UN-Klimakonferenz

- 28. November 2023: D: Das globale Gemeinwohl als oberste Priorität, Vatican News, [zum Artikel](#)

Vertrauenskrise

- 21. Februar 2024, „Da, wo die Kirche Gutes tut, ist sie glaubwürdig“, DOMRADIO.DE, [zum Artikel](#)

Vollversammlung

- 24. November 2023: Wenn Katholiken im Hotel Titanic tagen, FAZ, [zum Artikel](#)
- 24. November 2023: „Gemeinsame Weiterentwicklung“ ZdK-Präsidentin umreißt Erwartungen an Herbstvollversammlung, Domradio.de, [zum Interview](#)
- 24. November 2023: Kritik: Senat bei Katholikentagung nicht vertreten, Zeit Online, [zum Artikel](#)
- 24. November 2023: Zentralkomitee: Reformen keine Gefahr für Einheit, Zeit Online, [zum Artikel](#)
- 24. November 2023: Nahost-Konflikt im Mittelpunkt der ZdK-Vollversammlung, evangelisch.de, [zum Artikel](#)
- 24. November 2023: ZdK-Versammlung: Stetter-Karp verurteilt Judenhass und Asyldebatte, Kirche und Leben, [zum Artikel](#)
- 24. November 2023: Katholikenkomitee-Vorsitzende verurteilt Judenhass und Asyldebatte, Vatican News, [zum Artikel](#)
- 25. November 2023: ZdK gibt sich nach Parolin-Intervention unbeeindruckt, Die Tagespost, [zum Artikel](#)
- 25. November 2023: ZdK beendet Vollversammlung in Berlin: Keine Panik auf der Titanic, katholisch.de, [zum Artikel](#)



ZdK

Zentralkomitee
der deutschen Katholiken

Weltsynode

- 21. Februar 2024, „Säkularisierung ist nicht aufzuhalten“, mittelhessen, [zum Artikel](#)
- 15. März 2024, Synodales Miteinander stärken, DOMRADIO.DE, [zum Artikel](#)
- 15. März 2024, Papst lässt Reformthemen von Experten prüfen - Weltsynode außen vor, Kirche + Leben, [zum Artikel](#)

VI. Geschäftsstelle und Organisationsstruktur

Personelle Entwicklungen im Generalsekretariat

Neuer Kollege:

Christopher Freese, Mitarbeiter im Dokumentations- und Informationsmanagement in der Abteilung Presse & Öffentlichkeitsarbeit (seit Februar 2024)

Laufender Bewerbungsprozess:

Assistenz in der Abteilung Katholikentage & Großveranstaltungen

Ausgeschriebene Stelle:

Servicestelle in der Abteilung Geschäftsstelle

Verabschiedungen

Petra Dahms, Servicestelle in der Abteilung Geschäftsstelle (Juni – Dezember 2023)

Für das gesamte Team des Generalsekretariats

Marc Frings, ZdK-Generalsekretär

Berlin, 14. Mai 2024